

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.04.2022 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Niederschriften; künftige Vorgehensweise

Bereits in der Sitzung am 20.04.2022 hat das Gremium diese Thematik behandelt.

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, daß künftig geänderte öffentliche Niederschriften bzw. die betroffenen Seiten, dem Gremium per Post mit der Einladung zugestellt werden.

Der Punkt, ob Änderungen in der Niederschrift vom Gremium beschlossen werden müssen, soll der Rechtsaufsicht zur Prüfung vorgelegt werden.

3. Tekturantrag zur baulichen Generalsanierung am Gästehaus „Scholastika“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 119

Im Jahr 2019 wurde der Bauantrag zur Generalsanierung des Gästehauses genehmigt. Im Zuge der Baumaßnahmen hat sich herausgestellt, dass bei Wiederherstellung des Dachstuhles in ursprünglicher Form die 1908 gewählte Einteilung der Zimmer und Gauben nur durch massive Änderung der Dachkonstruktion zu Stande gekommen ist. Das Bay. Landesamt für Denkmalpflege legt großen Wert darauf, die ursprüngliche Form des Dachstuhles wieder herzustellen. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn die alte Stützenordnung wieder eingeführt wird, mit der Konsequenz, dass pro Dachseite nicht 3, sondern (außer auf der Nordseite) 4 Gauben erforderlich sind. Aus dieser konstruktiven Änderung ergibt sich zwangsläufig eine Änderung des Dachgeschossgrundrisses. Diese baulichen Änderungen sind im Vorfeld mit dem Landesamt für Denkmalpflege, Herrn Scholter, und im LRA Rosenheim abgestimmt worden.

Dem Tekturantrag wird in der vorgelegten Form das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

7 : 0

4. Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.02.2021, Top 3 wurden die Gemeinderatsmitglieder Tobias Niggel und Kurt Lehner mit der Durchführung

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung beauftragt. Die Prüfung der Jahresrechnung wurde am 05.04.2022 durchgeführt.
Vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird das Prüfungsergebnis aufgezeigt.

Es erfolgte eine stichprobenartige Prüfung mit Schwerpunktsetzungen.
Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu folgenden Feststellungen:

a) Zahlungen/Überweisungen aus Zeitraum 07 – 09/2021

Es wurden Stichproben durchgeführt und der Skontoabzug überprüft. Es gab keine Prüfungsfeststellungen. Künftig werden die Eingangsrechnungen über einen elektronischen Rechnungseingangsworkflow abgewickelt. Auf eine zeitnahe Bestätigung der Lieferung und Leistung durch den Bauhof wird hingewiesen.

b) Einnahmen, Ausgaben Bauhof:

Die überprüften Vorgänge ergaben keine Beanstandungen. Bei den kostenpflichtigen Arbeitsaufträgen für Dritte wurde festgestellt, dass diese sehr spät bei der Kasse eingegangen sind. Künftig sollen die Arbeitsaufträge je Kunde mit Datum und Unterschrift/Gegenzeichnung (Regiezettel) geführt werden und monatlich bei der VG abgegeben werden.

c) offene Forderungen/Gewerbesteuerrückstände:

Zum 31.12.2021 waren keine offenen Forderungen vorhanden.

d) Rücklagen/ Geldanlagen:

Die Kontoübersicht der Kassenbestände und Rücklagen der Gemeinde Chiemsee wurden ohne Beanstandungen geprüft. Geldanlagen wurden bei den Hausbanken sicher angelegt. Trotz Ausnutzung der Freibeträge hatte die Gemeinde aufgrund der Kassenbestände auch Verwarentgelte (Strafzinsen) zu leisten.

e) Versicherungen:

Von der Verwaltung wurden Angebote für Ausstellungsversicherungen und Rechtsschutzversicherungen angefordert. Zum derzeitigen Zeitpunkt lagen diese noch nicht vor. Dem Gemeinderat werden diese in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Eine weitere Anregung wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vorgebracht. Diese verhindert aber nicht die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021. Insgesamt wird die Finanzlage der Gemeinde als geordnet angesehen. Im Rahmen einer stichprobenartigen Prüfung wird auch eine einwandfreie und sorgfältige Verwaltungsarbeit festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt das gesamte Prüfungsergebnis zur Kenntnis und beschließt, das Ergebnis anzuerkennen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

5. Feststellung der Jahresrechnung 2021

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung mit folgenden Abschlusszahlen fest:

Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes	EUR	775.349,13
Summe der bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben des Vermögenshaushalts	EUR	1.097.029,83
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalts	EUR	109.190,18
Zuführung an die allgemeine Rücklage (Sollüberschuss 2021)	EUR	731.724,41
Verwahrgelder/Vorschüsse:		
Einnahmen	EUR	156.409,64
Ausgaben	EUR	156.240,88
Bestand	EUR	168,76

7 : 0

Erster Bürgermeister Krämmer nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.
Die Sitzungsleitung übernimmt Gemeinderatsmitglied Georg Klampfleuthner.

6. Entlastung für das Haushaltsjahr 2021

Gemäß Art. 102 Abs. 3 der GO kann die Entlastung bereits nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung mit nachfolgendem Feststellungsbeschluss vom Gemeinderat beschlossen werden.

Für das Jahr 2021 wurde das Verfahren mit Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung mit anschließendem Feststellungsbeschluss bereits abgewickelt. Anhaltspunkte, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

6 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2022 mit sämtlichen Anlagen

Die Gemeinde Chiemsee erlässt die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 mit sämtlichen Anlagen.

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 903.000 €.
Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt betragen 959.600 €.
Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes betragen 1.862.600 €.

Die Steuersätze wurden mit Hebesatzsatzung vom 19.12.2015 ab 2016 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	310 v.H.
Grundsteuer B	310 v.H.
Gewerbesteuer	310 v.H.

Der Entwurf der Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des folgenden Beschlusses:

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufzustellen.

7 : 0

8. Finanzplanung und Investitionsprogramm zum Haushalt 2022

Der Gemeinderat hat im vorhergehenden Tagesordnungspunkt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und sämtlichen Anlagen beschlossen.

Der Finanzplan mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 wird dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt die Finanzplanung mit Investitionsprogramm in der vorgelegten Form.

7 : 0

9. Festlegung des Gebührensatzes für die anonyme Urnenerdgrabstätte

Die erste Beisetzung in der neuen anonymen Urnenerdgrabstätte der Gemeinde Chiemsee findet zeitnah statt. Entsprechend § 13 der Friedhofsatzung dürfen in dieser Grabstätte nur Urnen beigesetzt werden.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

In der Gebührensatzung ist für diese Grabart noch keine Gebühr festgelegt. Die Grabnutzungsgebühren für den erstmaligen Erwerb oder Verlängerung eines Nutzungsrechts an einem Urnengrab im gemeindlichen Friedhof betragen 20,-- €/jährlich.

Nach Beratung beschließt das Gremium die Grabgebühr für die anonyme Urnenerdgrabstätte der Gemeinde auf 40,-- €/jährlich, zahlbar einmalig für 10 Jahre ab Tag der Bestattung, festzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung eine Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührensatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

7 : 0

10. Digitalisierung des Wasser- und Kanalkatasters

Die Gemeinschaftsversammlung hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 aufgrund verschiedener Vorteile beschlossen, das Geoinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft auf das neue RIWA-GIS umzustellen. Um dieses dann auch in der täglichen Praxis sinnvoll nutzen zu können ist es zweckmäßig, die vorhandenen Wasser- und Kanaldaten in dieses System zu integrieren. Bislang existieren diese Daten jeweils getrennt und zudem aufgeteilt auf einzelne pdf-Dokumente und haben aber keinerlei Zusammenhang mit der aktuellen digitalen Flurkarte. Durch die Integration in das GIS-System ist es möglich, diese Daten aus dem Programm aufzurufen und mit der Flurkarte anzeigen zu lassen. Auskünfte aus den Wasser- und Kanaldaten werden regelmäßig im Zusammenhang mit Bauanträgen von Bauwerbern und Planungsbüros benötigt, so dass ein Abruf aus einem Programm eine deutliche Arbeitsvereinfachung bedeuten würde. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000,-- bis 4.000,-- €.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt einer Digitalisierung des Wasser- und Kanalkatasters zu. Die Vergabe erfolgt im nicht-öffentlichen Teil.

7 : 0

11. Putzarbeiten an der Friedhofswand; nachträgliche Zustimmung zur Schlussrechnung

Aufgrund des lockeren Untergrundes im Mauerwerk an der Friedhofswand mussten Löcher ausgemauert werden, was mehr Arbeits- und Materialaufwand erforderte. Der geschätzte gesamte Aufwand für die Sanierung der Wand belief sich laut Angebot auf brutto 2.785 €. Dieser Preis konnte aufgrund der Mehrarbeit jedoch nicht gehalten werden. Die Schlussrechnung beläuft sich auf brutto 4.874,78 €.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Kostenerhöhung nachträglich zu.

7 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

12. Sammelaktion für die Wasserwachten Bernau und Prien

Die Wasserwachten Bernau und Prien übernehmen immer wieder die Krankentransporte von der Fraueninsel ins Krankenhaus Prien oder nach Gstadt. In den letzten Wochen wurde auf der Fraueninsel gesammelt. Es kam ein Betrag von insgesamt 2.047,00 € zusammen.

Der Gemeinderat beschließt, je eine Hälfte an die Wasserwachten Prien und Bernau zu spenden.

7 : 0

13. ToDo-Liste

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

14. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- Auftragsvergabe zur Überarbeitung des Inselflyers und der Homepage für insgesamt 3.130,60 € netto an die Ulli Seer Studios
- Vergabe der Planungsleistung für die Toilettenanlage im Klostergebäude an das Architekturbüro Birner
- Vergabe der Planungsleistungen für die Aufstellung des Bebauungsplans für den Wertstoffhof

15. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Kommunales Denkmalkonzept

Am 31.05.2022 findet dazu ein Informationstermin in der Stadt Wasserburg statt.

b) Seniorenausflug

Am Samstag den 21.05.2022 findet der Seniorenausflug nach Prien statt. Abfahrt ist um 15 Uhr an der Fähranlegestelle.

c) Baumspende

Der Gemeinde wird ein Baum gespendet. Das Gremium spricht sich für den Standort am Spielplatz als Ersatzpflanzung aus. Der Baum wird am 04.06.2022 angeliefert und soll am 11.06.2022 um 11 Uhr eingepflanzt werden.

d) Videoüberwachung

Es wurde durch die beauftragte Firma zugesagt, daß die Kameras im Mai installiert werden. Es wird weiterhin beobachtet.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 18.05.2022**

Abstimm.-Ergebnis

e) Trinkwasserversorgung

Die besprochenen Wasserproben werden direkt in Rimsting entnommen und auf den speziellen Schadstoff untersucht.

f) Anwesen Haus-Nr. 6

Gemeinderatsmitglied Lanzinger regt an, mit den Eigentümern bzw. Mietern zu sprechen, um das Erscheinungsbild des Anwesens zu verbessern. Nach Auskunft von Bürgermeister Krämmer fanden bereits Gespräche mit statt.

g) Erdwall bei Haus-Nr. 43a

Bzgl. der Beseitigung wurden bereits Gespräche mit dem Eigentümer geführt.

Vorsitzender

Schriftführerin